

S t a d t H a a n
Niederschrift über die
2. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Haan
am Donnerstag, dem 20.11.2014 um 17:00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:
17:00

Ende:
19:00

Vorsitz

Stv. Jochen Sack

CDU-Fraktion

Stv. Nadine Bartz

AM Sven Groters

Stv. Monika Morwind

Vertretung für Stv. Klaus Mentrop

SPD-Fraktion

Stv. Uwe Elker

Stv. Marion Klaus

AM Yvonne Streicher

WLH-Fraktion

AM Anneli Schniewind

FDP-Fraktion

AM Thomas Kirchhoff

Schriftführer

VA Christoph Tober

stimmberechtigte Mitglieder

AM Angelika Bachmann-Blumenrath

AM Hubert Gering

AM Thomas Krautwig

AM Dr. Reinhard Pech

AM Andreas Radusch

AM Jeannine Schmidt

bis TOP 7.1

bis TOP 6

beratende Mitglieder

AM Heinrich Beyll

AM Angela Brüntrup

Herr Peter Burek

AM Markus Helf

Frau Dr. Birgit Hunstig

AM Renate Tappen

Bürgermeister

Bürgermeister Knut vom Bovert

bis TOP 2

1. Beigeordnete/r

1. Beigeordnete/r Dagmar Formella

Verwaltung

VA Elke Fischer

StOVR Udo Thal

VA Wolfgang Voos

Personalrat

Herr Carsten Butz

Gäste

Claudia Kassel-Kettler

Jeannette Kirchhoff

AM Frank Labahn

AM Dr. Reiner Nieswandt

Barbara Quednau

Frau Hildegard Schröder

Der Vorsitzende Jochen Sack eröffnet um 17:00 Uhr die 2. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Haan. Er begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die Einwohner - und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung öffentliche Sitzung

Anschließend findet die Verpflichtung von Frau Anneli Schniewind und Herrn Sven Groters als stimmberechtigte Mitglieder sowie von Frau Sabine Rother als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied statt.

Der **Vorsitzende** informiert, dass TOP 4 für die heutige Sitzung entfällt und die Verwaltung an entsprechender Stelle einen Ausblick auf den weiteren Prozess geben werde. Als ergänzende TOP seien vorgesehen als TOP 3.1 ein Sachstandbericht zum Neubau der Kindertageseinrichtung „Hochdahler Straße“ sowie im nichtöffentlichen Teil als TOP 7.1 ein Antrag der Privaten Kindergruppe Haan e.V.

Öffentliche Sitzung

1./ Jugendfragestunde und Jugendparlament aktuell

Protokoll:

Der **Koordinator des Jugendparlaments** der Stadt Haan (JuPa), Herr Daniel Oelbracht, weist auf das „Speed Debating“ des JuPa hin (Freitag, 28.11.2014, 19:30 Uhr im Jugendhaus Haan), bei dem die Delegierten mit Politikern ins Gespräch kommen und Ihnen Fragen zu Ihrer (künftigen) Arbeit stellen möchten. Zu der Veranstaltung seien insbesondere JHA-Vertreter aller Fraktionen bzw. fraktionslose Mitglieder sowie der Bürgermeister eingeladen.

Anschließend stellen die Vertreterinnen des JuPa **Miriam Knobe** und **Julia Marie Sobing** den Antrag, möglichst citynahe (Grün-)Flächen hinsichtlich Ihrer möglichen Nutzung als Freizeitfläche für Jugendliche bzw. Jugendtreffpunkt überprüfen zu lassen (Anlage 1) und eine entsprechende Auflistung dem JuPa zukommen zu lassen. Die **Verwaltung** weist darauf hin, dass die im Haushalt unter Produktnummer 060220 "Einrichtungen der Jugendarbeit" eingestellten Mittel in Höhe von 5.000 € in den Haushaltsplan 2015 als Voraussetzung aufzunehmen sind. Es kommt zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt, die in Produkt 060220 "Einrichtungen der Jugendarbeit" eingestellten Mittel in Höhe von 5.000 € mit Sperrvermerk auf das Haushaltsjahr 2015 zu übertragen. Die Auszahlung der Mittel erfolgt unter Vorbehalt des Fachausschusses, des JHA, auf der Basis vorgestellter Maßnahmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

2./ Neubauprojekt Kindertageseinrichtung "Bollenberg" - Trägerentscheidung
Vorlage: 51/025/2014

Protokoll:

Nach einleitenden erläuternden Worten zur Durchführung des TOP durch den **Vorsitzenden** erfolgt eine Sitzungsunterbrechung.

In der Sitzungsunterbrechung tragen **Frau Hildegard Schröder** (AWO Kreis Mettmann gGmbH) und **Frau Elke Fischer** (Stadt Haan) als bewerbende Trägervertreterinnen ihre Motivation zur Übernahme der Trägerschaft für die neue Kindertageseinrichtung vor. Anschließend sprechen sich aus der Kindertageseinrichtung „Alleestraße“, die in der neuen Einrichtung aufgehen soll, die Einrichtungsleitung **Frau Kassel-Kettler** und ihr **Team** sowie anhand einer Unterschriftensammlung, die dem Ausschussvorsitzenden überreicht wird, auch der **Elternbeirat** der Einrichtung, für eine städtische Trägerschaft aus. **Frau Barbara Quednau** bekräftigt als Einrichtungsleitung der AWO-KiTa „Bollenberger Busch“ abschließend das Interesse der AWO an einer Trägerschaft. Danach wird die Sitzung wiederhergestellt.

Nach der Sitzungswiederherstellung erläutert die **Verwaltung** auf Nachfrage der **FDP-Fraktion** die rechtlichen Auswirkungen einer Übertragung der Trägerschaft, dies auch im Hinblick auf § 613a BGB das Personal betreffend. Auf Antrag des **Vorsitzenden** und der **SPD-Fraktion** erfolgt schließlich auf Stimmzetteln die geheime Wahl zur Trägerschaft (Beschlusstext Punkt Nr. 1).

Beschluss:

1. Die Trägerschaft für die neu zu errichtende viergruppige Kindertageseinrichtung am Standort der städt. Grundschule Bollenberg, Robert-Koch-Str. 27, wird der Stadt Haan übertragen.

Diese neue viergruppige Einrichtung soll die bisher am Standort Alleestr. 8 betriebene zweigruppige städtische Einrichtung aufnehmen sowie die von der Arbeiterwohlfahrt Kreis Mettmann gGmbH betriebene eingruppige Dependence der Einrichtung Bollenberger Busch 29.

2. Mit Inbetriebnahme der neuen Einrichtung am Standort Robert-Koch-Str. 27 wird die bisherige städtische Einrichtung an der Alleestr. 8 aufgegeben.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, alle notwendigen Maßnahmen, insbesondere gegenüber bzw. mit der Arbeiterwohlfahrt Kreis Mettmann gGmbH und dem Landesjugendamt, entsprechend der Beschlüsse zu 1. und 2. rechtzeitig zu ergreifen bzw. zu regeln.

Abstimmungsergebnis:

zu 1.) Stadt Haan: 10 Stimmen, Arbeiterwohlfahrt 3 Stimmen, 1 Enthaltung

zu 2.) einstimmig

zu 3.) einstimmig

(**AM Bachmann-Blumenrath** hat weder an Beratung noch Abstimmung teilgenommen)

3./ Perspektive Kita-Bachstraße - Antrag der Ratsfraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan vom 09.10.2014
Vorlage: 51/023/2014

Protokoll:

Die **Verwaltung** erläutert die aktuelle Sachlage zur Kindertageseinrichtung „Bachstraße“ und weist darauf hin, dass für Neu-/Ausbaumaßnahmen keine Haushaltsmittel veranschlagt seien. Für eine bauliche Konkretisierung des Projekts sei daher ein entsprechendes Votum durch JHA, HFA und Rat bzw. ein Haushaltsbeschluss im Rahmen der Haushaltsberatungen 2015 erforderlich. **AM Frau Jeannine Schmidt** (Private Kindergruppe Haan e.V.) ergänzt, die Betriebserlaubnis sei bis 2015 befristet und eine Verlängerung durch das Landesjugendamt (LVR) erfordere eine Perspektive für die Einrichtung. Diese würde nach der Ablehnung von Bestandssanierungsmaßnahmen durch den Rat allerdings ausstehen. Nach Rückfrage der **SPD-Fraktion** erläutert die Verwaltung, dass die Kosten für eine Bestandssicherung/Sanierung des Bestandsgebäudes umfangreich seien und in etwa denen eines Neubaus entsprechen würden bei einem viergruppigen Betrieb. Die **CDU-Fraktion** weist auf den Ratsbeschluss hin, wonach Investitionen im Bestand abgelehnt würden und ein Neubau präferiert werde. Der **Vorsitzende** sowie **AM Herr Dr. Reinhard Pech** sprechen sich für einen (zeitlich) konkretisierenden Beschluss aus. **AM Herr Dr. Reinhard Pech** verliest zur Abstimmung abschließend folgenden, im JHA im Konsens erarbeiteten Beschlusstext.

Beschluss:

1. Der JHA votiert weiterhin für das vom Rat am 25.03.2014 beschlossene Vorgehen bzgl. Ausbau der Kindertageseinrichtung „Bachstraße“.
2. Der JHA stellt fest, dass durch die vom Rat am 25.03.2014 abgelehnten Investitionen in die Bestandsbauten der Kindertageseinrichtung „Bachstraße“ der Bestand der 4gruppigen Einrichtung mit 15 U3- und 55 Ü3-Plätzen im Bestandsgebäude gefährdet ist.
3. Rat und Verwaltung werden aufgefordert, in Zusammenarbeit mit dem Träger kurz-

fristig die vom LVR geforderte Aussage zur Perspektive zu erarbeiten.

4. Der JHA empfiehlt HFA und Rat, entsprechend zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

(**AM Kirchhoff** hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen, **AM Schmidt** hat an der Abstimmung nicht teilgenommen)

3.1. Sachstandsbericht zum Neubau der Kindertageseinrichtung „Hochdahler Straße“

Protokoll:

Herr Pfarrer Dr. Reiner Nieswandt (katholische Kirchengemeinde) informiert darüber, dass die Abrissarbeiten für den geplanten Neubau der katholischen Kindertageseinrichtung „Hochdahler Straße“ zeitnah beginnen würden und mit dem Fortschreiten des Projekts die erforderlichen Mittel für Inneneinrichtung und Ausstattung des Außengeländes nun einzuplanen seien. Gemäß Kooperationsvertrag würden dabei auch Kosten für die Stadt Haan anfallen. Ein entsprechender konkretisierender schriftlicher Antrag dazu werde für die kommende JHA-Sitzung aufbereitet. Die **Verwaltung** verteilt ergänzend ein LVR-Rundschreiben (Anlage 2), wonach für die Stadt Haan gemäß Gesetzentwurf der Bundesregierung zum Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2015-2018“ Mittel in Höhe von rund 220.000 € zu erwarten seien. Die Verwaltung kündigt an, zusammen mit der Kath. Kirchengemeinde einen entsprechenden Fördermittelantrag zu erarbeiten.

Beschluss:

Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

4./ Satzungen - A. Satzung der Stadt Haan über die Förderung von Kindern in der Kindertagespflege - B. Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Kindertageseinrichtungen in der Stadt Haan und Kindertagespflege
Vorlage: 51/026/2014

Protokoll:

Die **Verwaltung** informiert, dass zu den Endfassungen der Satzungen eine finale Abstimmung mit den Tagespflegepersonen erforderlich sei und der TOP daher auf die kommende JHA-Sitzung verschoben werde.

5./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

- **AM Herr Dr. Reinhard Pech** fragt an, wie sich die aktuelle Anmeldesituation in Kindertageseinrichtungen laut Anmeldeverfahren „kitaVM“ darstellt. Die **Verwaltung** informiert, dass im Vergleich zum Trägergespräch am 4. November insgesamt 25 zusätzliche Anmeldungen - davon überwiegend von unter 3- bzw. unter 1jährigen - eingegangen seien und die Gesamtanmeldezahl für das laufende und kommende Kindergartenjahr zum Stichtag 19.11.2014 bei 351 liegen würde (davon 243 U3- und 108 Ü3-Anmeldungen).
- Auf Nachfrage von **AM Herr Hubert Gering** zur aktuellen Anmeldesituation an den offenen Ganztagschulen sagt die **Verwaltung** zu, das Protokoll des OGS-Qualitätszirkels am 20. Oktober 2014, wo die Anmeldezahlen gemeldet wurden, der JHA-Niederschrift beizufügen (Anlage 3).
- Auf Nachfrage von **AM Frau Renate Tappen** informiert die **Verwaltung**, dass die Anmeldungen/Zusagen auch für die neue Einrichtung „Dinkelweg“ („Hasenhaus“) über das Anmeldeverfahren „kitaVM“ abgewickelt würden.

6./ Mitteilungen

Protokoll:

Kindertagespflege & „kitaVM“

Die Verwaltung berichtet, dass die Integration der Kindertagespflege in das Anmeldeverfahren für Kindertageseinrichtungen „kitaVM“ verfahrenstechnisch kurzfristig nicht umsetzbar sei.

JHA-Werkstatt

Der Vorsitzende berichtet von der JHA-Werkstatt am 13. November 2014, in der die neuen JHA-Mitglieder auf ihre zukünftige Arbeit im JHA vorbereitet worden seien. Ein Nachfolgetermin sei vorgesehen.

Gemeinsame JHA/BKSA-Sitzung

Der Vorsitzende kündigt eine gemeinsame Sitzung des JHA und des Ausschusses

für Bildung, Kultur und Sport (BKSA) am 28. Januar 2015 zu den Themen „Inklusion“ und „OGS“ an.

Sondersitzung GPA-Bericht

- Die Verwaltung kündigt eine Sondersitzung des RPA-Ausschusses zum Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) für Ende Januar 2015 an. Zur o.a. stattfindenden gemeinsamen JHA/BKSA-Sitzung sei eine kurze Zusammenfassung des Berichts vorgesehen.